

Niederländische Spitzen

Geklöppelter Kragen vom Ende des 17. Jahrhunderts, schwungvolles Rankenwerk, Füllhörnern entwachsend; vielleicht Brüssel; zarter Steggrund, verschiedene Modes. — Taufdecke, flandrische Klöppelarbeit vom Anfang des 18. Jahrhunderts, symmetrisches Rankenwerk mit verschiedenen Ziernetzen. — Krawattenende, Brüsseler (?) Nähspitze der 1. Hälfte des 18. Jahrhunderts, sogenannte Point de Sedan, reiches Ranken- und Blumenwerk. — Krawattenende, Brüsseler Klöppelspitze, um 1750, reiches Ranken- und Blumenwerk auf Steggrund mit verschiedenen Modes. — Krawattenende, Brüsseler Klöppelspitze, sogenannte Point d'Angleterre, um 1750, Blumen und Rocaillen; Steggrund und verschiedene Modes. — Besatz eines Morgenkleides, Brüsseler Klöppelspitze, um 1750; Rocaillen und Rankenwerk, in der Mitte Musikinstrumente; verschiedene Ziergründe. — Haubenbarbe, Brüsseler Klöppelarbeit, um 1750, Rankenwerk, verschiedene Ziergründe. — Haubenbarbe, Brüsseler Klöppelarbeit, Mitte des 18. Jahrhunderts, Blumenwerk, verschiedene Ziergründe. — Haubenbarbe, Mechelner Klöppelarbeit, um 1750, Figuren und Rocaillenwerk, konturierender Faden, Ziernetze. — Haubenbarbe, Klöppelspitze von Valenciennes, Mitte des 18. Jahrhunderts, gleichmäßiger Grund, kein Relief.

KOSTÜME

Tunika mit ornamentalen Wirkereibesätzen (ägyptischer Gräberfund), 5. bis 6. Jahrhundert.

Kinderkleid aus gepreßtem, rotem Samt; deutsch, 17. Jahrhundert.

Brautkleid einer siebenbürgischen Edeldame, buntes Blumenwerk auf grünem Grund, Goldborten auf rotem Samt, 18. Jahrhundert.